

Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4

Helfer pflanzen 190 Setzlinge ein

Am 18. November fand die 6. Pflanzaktion im Stadtwald C4, organisiert durch die Bürgerinitiative Pro Stadtwald C4 (BI), statt.

Es wurden bei idealem Wetter 190 Setzlinge eingepflanzt, die die Historische Formel Vau Europa e.V. (HFVE) gespendet hat. Motorsporttradition und nachhaltige Wiederaufforstung kommen so in Hockenheim auf ideale Weise zusammen. Folgende Baumarten wurden gepflanzt: 65 Hainbuchen, 50 Feldahorne, 50 Eiben und 25 Vogelkirschen. Die Vogelkirsche ist eine von der BI neu ausgewählte Sorte.

15 Helfer

Unterstützt wurde die Pflanzaktion durch Vertreter der HFVE und 15 weiteren Helfern. In Absprache mit Revierförster Achim Freund wurden zwei neue Pflanzfelder mit 40 Setzlingen in der Nähe der bestehenden Pflanzfelder angelegt. Lücken in bestehenden Pflanzfeldern wurden mit den weiteren 150 Setzlingen aufgefüllt. Hierzu wurden die Pflanzfelder ausgewählt, bei denen bisher die Pflanzen gut angewachsen sind. Danach wurden die neuen Pflanzfelder mit Hinweisschildern und Begrenzungsbändern ausgestattet.

Die BI plant keine Pflanzungen mehr im Frühjahr, da aufgrund des Klimawandels die Setzlinge in den ersten Monaten nach der Pflanzung bei möglichen Hitzeperioden stark geschädigt werden.



Die Bürgerinitiative kümmert sich um den Stadtwald.

Foto: BI Pro Stadtwald C4

Bei einer Pflanzung im Herbst haben die Setzlinge mehr Zeit sich zu entwickeln bevor die ersten Hitzeperioden kommen. Zum Abschluss der Pflanzaktion ergriff der Verwaltungsvorstand der Historischen Formel Vau Europa e.V. (HFVE), Wolfgang Rafflenbeul, das Wort, um über die Aktivitäten des Vereins bezüglich der Ressourcenwahrung im historischen Motorsport zu informieren. Bereits seit einiger Zeit besteht innerhalb des Vereins die Projektgruppe „V wie Verantwortung“, deren Ziel es ist, Leitlinien zur Klimaneutralität

zu definieren. Dabei ist die jährliche Pflanzaktion im Hockenheimer Stadtwald nur ein – wenn auch wichtiger – Baustein. Eine weitere Initiative der Projektgruppe ist beispielsweise der Einsatz von synthetischen Kraftstoffen, sogenannten E-Fuels, die es ermöglichen, Verbrennungsmotoren CO₂-neutral zu betreiben. Hierzu wurde bei der diesjährigen „Stunde der Formel Vau“ in Spa-Francorchamps ein großer Teil des Starterfeldes mit E-Fuels betankt. In anschließenden Laboruntersuchungen konnte bestätigt werden, dass es zu keinen negativen Auswirkungen

hinsichtlich Leistung oder Verschleiß gekommen war.

Dank

Die BI Pro Stadtwald C4 und die HFVE bedanken sich bei allen Beteiligten. Es war ein gelungener Tag, der einen weiteren Schritt in Richtung Erhaltung des Stadtwalds C4 darstellt. Der besondere Dank der Bürgerinitiative gilt der HFVE für ihre großzügige Baumspende. Die BI freut sich sehr, dass die HFVE bereits für die nächsten drei Jahre weitere Baumspenden für die Pflanzaktionen zugesagt hat. (sg)

Iwwerzwerche Theater spielt in der HSV Halle: „Die Hochzeitsverplaner“

Der schönste Tag des Lebens wird zum Albtraum

Nach einer langen Pause ist es wieder soweit: Am 9. und 10. Dezember 2023 präsentiert der HSV das aktuelle Theaterstück der Lußheimer Laienspielgruppe „Die Iwwerzwerche“ e.V. Mit der Komödie „Die Hochzeitsverplaner“ aus der Feder von Beate Irmisch wollen die Akteure wieder überzeugen.

Testphase? Abgeschlossen! Nach drei Jahren wilder Ehe, wollen sich Klaus und Moni in einer romantischen Kapelle in ihrem Lieblingsurlaubsort in Bayern das Jawort geben. Die Feier soll

im engsten Familienkreis im Gasthof „Zum sanften Lamm“ stattfinden. Allerdings haben die beiden ihre Rechnung ohne die lieben Eltern gemacht, die natürlich gar nicht mit einer solchen Zeremonie einverstanden sind. Da klaffen die Ideen doch weit auseinander.

Die Eltern von Klaus sind extreme Geizhalse. Zudem haben sie Onkel Gottfried im Schlepptau, einen pensionierten Standesbeamten, der das Paar trauen soll. Leider ist der gute Onkel dem Alkohol nicht abgeneigt

und bringt dadurch doch eine Menge durcheinander. Zu allem Überdross hat Monis Mutter, die überkandidelte Elvira, eigens für die Hochzeitsplanungen den recht seltsamen Weddingplaner Anton Fürzchen engagiert. Was des einen seine Eule, ist des anderen seine Nachtigall. Da kann der schönste Tag im Leben schon zu einem Albtraum werden. Die Auftritte finden in der HSV-Halle in der Waldstraße 1 statt. Samstags (09.12.) ist um 18 Uhr Einlass, Beginn ist um 19 Uhr. Sonntags (10.12.) wird das

Stück bereits um 17 Uhr gespielt und um 16 Uhr ist Einlass. Der HSV versorgt in gewohnter Weise mit Speis und Trank und nach den Vorstellungen geht es zum vorweihnachtlichen Budenzauber vor der HSV-Halle.

Den Kartenvorverkauf bis 8. Dezember übernimmt die Buchhandlung Gansler in der Rathausstr. 2. Dort sind die Eintrittskarten für 12,00 EUR nur gegen Barzahlung erhältlich. Weitere Eintrittskarten sind an der Abendkasse (ebenfalls nur Barzahlung möglich) erhältlich. (hw)